**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 8 (1932)

**Heft:** 26

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



24. Juni 1932 · Nr. 26 VIII. Jahrgang + Erscheint Freitags

# When years were the sent of th

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf



Blondes Meitli aus Zug

> Deutsch Welsch Schweiz Trachten in Altdo

Aufnahmen Met

Walliser Mäd aus Sitten



Die Reparationskonferenz in Lausanne, welche die von der ganzen Welt sehnlich erwartete Entspannung bringen soll, hat begonnen und gleich mit bedeutsamen Erklärungen der vertretenen Länder eingesetzt. – Die Oberhäupter der neuen Regierungen Frankreichs und Deutschlands, Ministerpräsident Herriot und Reichskanzler von Papen, während eines Gesprächs im Park des Hotels Beau-Rivage in Ouchy

Aufnahme «Photopreß»



Albert Naef alt Generaldirektor alt Generaldirektor
starb in Lugano, wohin er sich
in den Ruhestand zurückgezogen
hatte. Ursprünglich im Bankfach
in Zürich und Italien tätig, stand
er später mehrere Jahre an der
Spitze eines großindustriellen
Unternehmens der chemischpharmazeutischen Branche in
Buenos Aires



Direktor A. Scheurmann tritt auf 1. Juli nach 27-jähriger, erfolgreicher Er-ziehertätigkeit von der Leitung der Zwangserzie-hungs - Anstalt Aarburg zurück



Dr. Otto Boesch St. Gallen St. Gallen
starb 76jährig. Er war von
1918—1929 Bezirksarzt von
St. Gallen gewesen, nachdem
er vorher vier Jahre lang in
gleicher Eigenschaft in den Bezirken Rorschach und Tablat
tätig gewesen war. Er erfreute
sich als Arzt allgemeiner Hochschätzung



Architekt Ludwig Mathys, Bern Ludwig Mathys, Bern starb 63 Jahre alt. Er war Prä-sident des Haus- und Grund-eigentümer-Verbandes, der Grundsteuer-Schätzungskom-mission und der Gesellschaft selbständig praktizierender Architekten. Er gehörte außer-dem dem Kleinen und Großen dem Grande Stadt Bern an. In der Arnes Enklicheter den Rang eines Genie-Obersten



Dr. H. Schlegel-Bodmer der früher als Arzt in Steffis-burg wirkte und in der Folge in Biel als Spezialarzt für Na-sen-, Ohren- und Halskrank-neiten eine langishrige ange-sehene Praxis entfaltete, starb 6jährig in Lugano, wohin er sich in den Ruhestand zurück-gezogen hatze. Im Militär be-kleidete er den Rang eines Oberstletutnants



Karl Moor mit Robert Seidel und H.Greu-lich Begründer der Schweiz Sozialdemokratie, starb 80 Jahre alt in Berlin.Erwar lange Zeit Redaktor der «Berner



40 Jahre Bundesrichter

40 Jahre Bundesrichter
Am 17. Juni 1932 feierte Dr. A gosti no Sold at i das Jubiläum seiner
40 jährigen Zugehörigkeit zum Bundesgericht. In jungeh Jahren hatte er in seinem Kanton eine glänzende politische Karriere durchlaufen. Er gehörte dem Tessiene Verfassungsrat an, war Mitglied und Präsident des Großen Rates und Vertreter seines Kantons im Ständerat. 1890–1892 stand er an der Spitze der Regierung. Am 17. Juni 1892 wurde er ins Bundesgericht gewählt. Seine umfassenden juristischen Kenntnisse und seine Kompetenz auf dem Gebiete des internationalen Rechts haben ihn bis weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt gemacht. Der Jubilar steht im 74. Altersjahr. Die Universität Freiburg hat ihm die Würde eines Dr. h. c. der Rechte verliehen

### SCHAUPLATZ DER DER ZURCHER STRASSENUNRUHEN



Das Restaurant zur «Sonne», der Sitz der Streikleitung ın der Hohlstraße. Auf dem Platz ein Haufen Aus-hubmaterial, von wo die Aufrührer die Steine zum Bombardieren der Polizei bezogen



Am Tage nach den nächtlichen Zwischenfällen füllte eine erregte Menge die Straßen des Industriequartiers. Der «Kämpfer», die kommunistische Zeitung, fand großen Absatz. – Er enthielt neue Aufforderungen wider die polizeillichen Anordnungen und ist daraufhin verboten worden



Am andern Tage. Eines von den demolierten Schaufenstern in der Gegend der Turnhallenstraße-Langstraße

Aufnahmen Schmitt